Projekt: Zugänge erhalten – Digitalisierung stärken

Tabletkurse in den zentren *plus* im

Caritasverband Düsseldorf e.V.

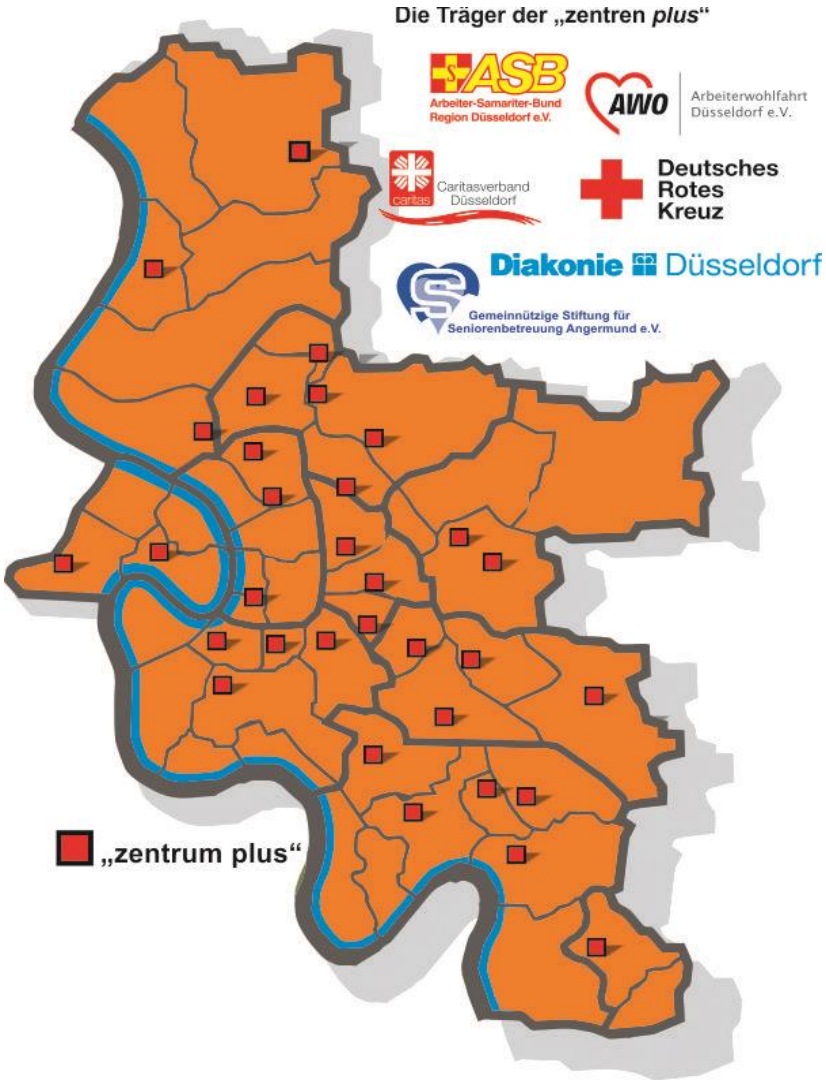
Der Caritasverband Düsseldorf e.V.

- als ältester katholischer Wohlfahrtsverband
- Träger von rund **120** sozialen Diensten, Beratungsstellen und Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit oder ohne Migrationshintergrund, ebenso von ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Betreuung und Pflege älterer und kranker Menschen.
- Mehr als **1.600** hauptamtliche Mitarbeit*nnen sorgen im gesamten Stadtgebiet für eine fachgerechte Beratung und Betreuung.
- Mehr als **2.000** ehrenamtliche Mitarbeiter*nnen engagieren sich freiwillig in den Gemeinden und in den verschiedenen Caritas-Einrichtungen. Insgesamt erreichen die Angebote jährlich mehr als **25.000** Menschen in Düsseldorf.
- Die Angebote stehen allen Menschen offen - unabhängig von Nationalität, Herkunft oder Glaubensbezeugung.

Überall in Düsseldorf

Im gesamten Stadtgebiet verteilt gibt es **32** zentren ***plus.***

Die Träger sind die verschiedenen Wohlfahrtsverbände.



Der Caritasverband Düsseldorf e.V. ist Träger von **acht** zentren ***plus.***

Zielgruppe:

Die Zielgruppe umfasst Personen ab **55+.**
Das Durchschnittsalter liegt derzeit bei ca. **70** Jahren.

Die „zentren ***plus***“ richten sich mit ihrem Angebot vor allem an:

- Menschen in Vorbereitung auf den Vor-/Ruhestand
- Menschen, mit ungenutzten Handlungsressourcen, die sich aktiv beteiligen und sozial engagieren möchten.
- Ältere Menschen, die zu Hause wohnen und Kontakte suchen.
- Ältere Menschen, die zu Hause wohnen und im Alltag Unterstützung benötigen.

Kurzbeschreibung der „zentren ***plus***“

- als **Orte der Kommunikation** und **Begegnung** für Senior*innen.
- mit speziellen Fragen des persönlichen Älterwerdens
- zahlreiche gesundheitsfördernde, demenzspezifische, Bildungs- und niederschwellige Angebote
- Koordinierung der individuellen Hilfen und Durchführung der Hausbesuche

Die "zentren ***plus***" arbeiten eng mit den externen und internen Fachdiensten wie z.B. der Pflegeberatung und der Abteilung Seniorenhilfe der Stadt Düsseldorf, Demenz, FIM, Suchtberatung zusammen.

Lockdown – Schließungen der "zentren ***plus***"
Keine Gruppenangebote in den Zentren

Ab **16.12.2020** mit Beginn des Lockdowns wurden alle Gruppenangebote in den Einrichtungen eingestellt.

Angebote während der Pandemie:

- Einzelberatungen
- Einkaufsdienst für Senior*nnen
- Spaziergänge zu zweit
- Plaudernetz in Deutsch und Russisch
- Suppenküche -Selbstabholung oder Lieferung
- Gymnastikangebote digital
- Impfung? Na klar! Wir unterstützen Sie!

Die Zeit und auch die Arbeitsweise war sehr besonders und gewöhnungsbedürftig. Corona-Zeiten – ein Virus bestimmte unsere Zeit.

Von den Telefongesprächen und Einzelberatungen war eine ganz klare Botschaft zu hören, dass soziale Isolation und Einsamkeit zunahm.

Ganz besonders die ältere Generation hat in den vergangenen Monaten erfahren müssen, wie wichtig und wertvoll digitales Wissen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Miteinander ist.

Weil digital unterwegs zu sein heutzutage auch bedeutet, Lebensqualität zu erhalten und/oder zu steigern, wurde ein Antrag bei der Stiftung Wohlfahrtspflege **NRW** gestellt.

Caritasverband Düsseldorf

„Zugänge erhalten – Digitalisierung stärken“

zentrum plus
gemeinsam aktiv für das Alter

Der Caritasverband Düsseldorf ist Träger von „zentren ***plus***“ an **acht** Standorten. Diese befinden sich in Bilk, Flingern, Hassels, Mörsenbroich, Oberbilk, Stockum , Unterrath und Wersten.

Caritasverband Düsseldorf „zentrum plus“ Bilk Suitbertusplatz 1a 40223 Düsseldorf	Mo – Do 09.00 – 17.00 Fr 09.00 – 13.00
Caritasverband Düsseldorf „zentrum plus“ Oberbilk Kölner Straße 265 40227 Düsseldorf	Mo – Fr 08.30 – 17.00
Caritasverband Düsseldorf „zentrum plus“ Stockum Lönsstraße 5a 40474 Düsseldorf	Mo – Do 09.00 – 17.00 Fr 09.00 – 13.00

Caritasverband Düsseldorf „zentrum plus“ Hassels Am Schönenkamp 146 40599 Düsseldorf	Mo – Do 09.00 – 17.00 Fr 09.00 – 13.00
Caritasverband Düsseldorf „zentrum plus“ Flingern Flurstraße 57 c 40235 Düsseldorf	Mo – Fr 08.30 – 17.00
Caritasverband Düsseldorf „zentrum plus“ Wersten Liebfrauenstraße 30 40591 Düsseldorf	Mo, Di, Fr 09.00 – 14.00 Mi, Do 12.00 – 17.00

Caritasverband Düsseldorf „zentrum plus“ Unterrath Kürtenstraße 160a 40472 Düsseldorf	Mo – Do 09.00 – 17.00 Fr 09.00 – 13.00
Caritasverband Düsseldorf „zentrum plus“ Mörsenbroich Eugen-Richter- Str. 10 40470 Düsseldorf	Mo – Do 09.00 – 17.00 Fr 09.00 – 13.00

Projektunterstützung

Stiftung Wohlfahrtspflege NRW

Stiftung Wohlfahrtspflege NRW

Caritasverband Düsseldorf

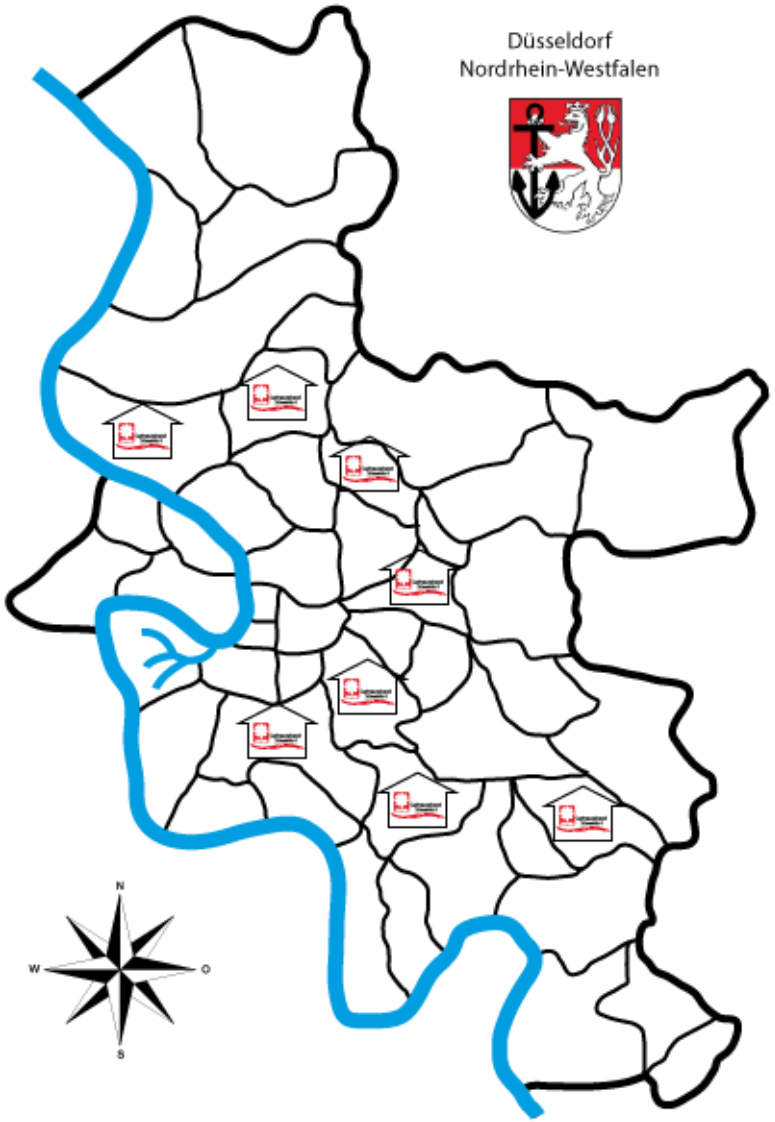
„Zugänge erhalten – Digitalisierung stärken“

zentrum *plus*
gemeinsam aktiv für das Alter

Projektphase 1

Standorte der zentren ***plus*** des Caritasverbandes Düsseldorf e.V.

Projektphase 2



Caritasverband Düsseldorf

„Zugänge erhalten – Digitalisierung stärken“

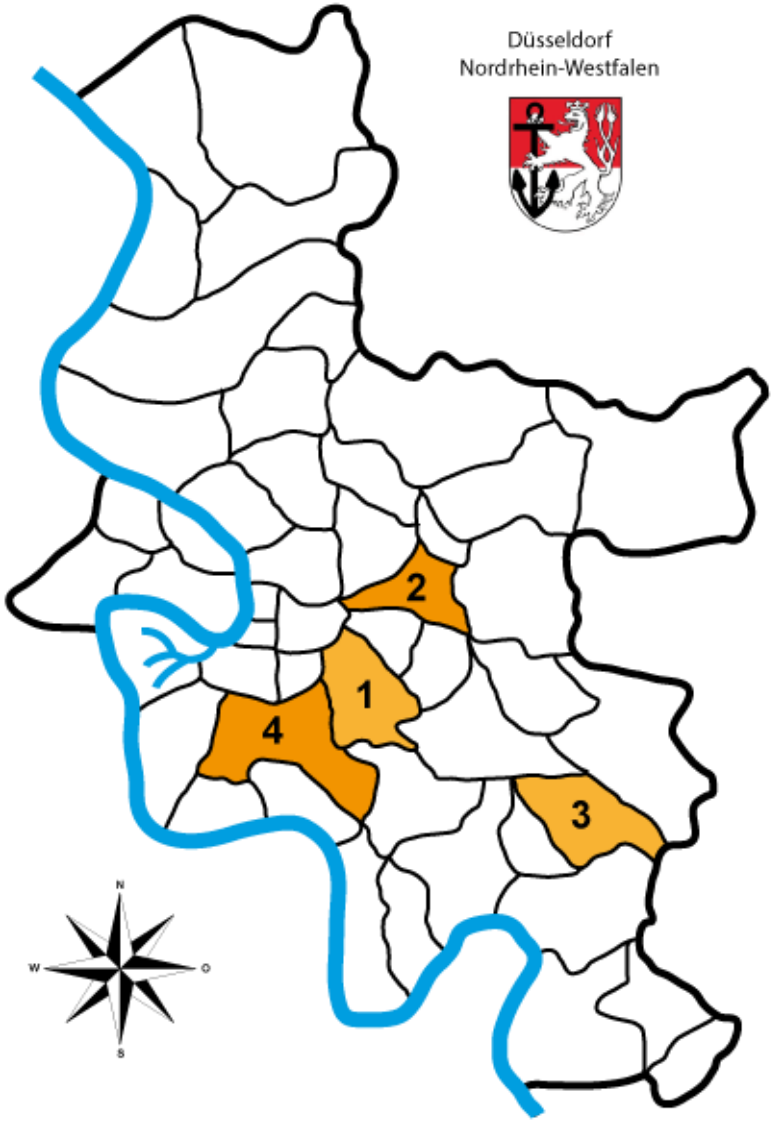
zentrum plus
gemeinsam aktiv für das Alter

1 zentrum **plus** Bilk

2 zentrum **plus** Flingern

3 zentrum **plus** Hassels

4 zentrum **plus** Oberbilk



Projektunterstützung

Stiftung Wohlfahrtspflege NRW

Stiftung Wohlfahrtspflege NRW

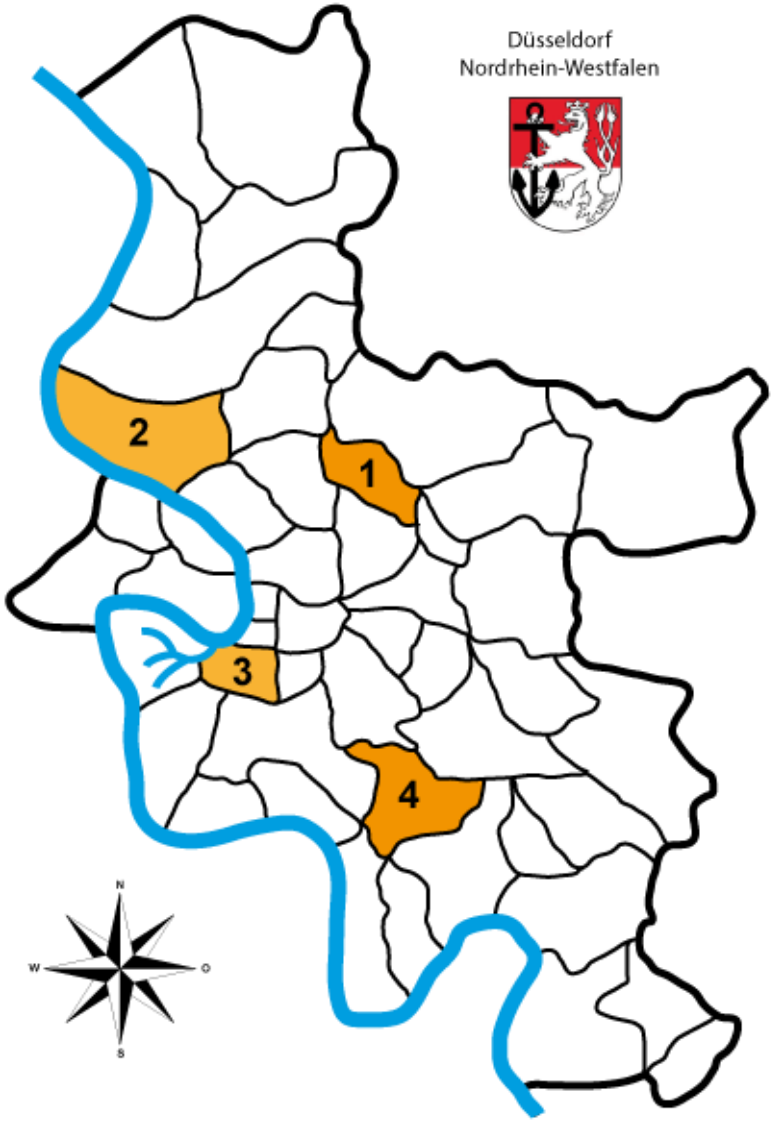
Caritasverband Düsseldorf

„Zugänge erhalten – Digitalisierung stärken“

zentrum plus
gemeinsam aktiv für das Alter

1 zentrum **plus** Mörsenbroich

2 zentrum **plus** Stockum



3 zentrum **plus** Unterrath

4 zentrum **plus** Wersten

Ausgangsbedingungen

Zielgruppe:

- Ältere Menschen aus dem Quartier
- Besucher*nnen aus den zentren ***plus***, die keine oder wenig Erfahrung im Umgang mit den digitalen Medien haben.

Hauptziel:
die Handlungssicherheit im Umgang mit digitalen Medien aufzubauen und zu stärken.

- 5 Teilnehmer*nnen

- 12 Unterrichtseinheiten je 1,5 Stunden 1x pro Woche in den zentren ***plus***

Vorbereitungsphase

Bedarfsanalyse
- Fragebogen in leichter Sprache
  - ✓ Erstellung
  - ✓ Verteilung
  - ✓ Auswertung

Technische Voraussetzungen:
- zehn seniorengerechte Tablets, Beamer, Apple TV
- Handbucherstellung als Nachschlagwerk anhand des Fragenkatalogs

Personal:
- Die Einstellung von der Honorarkraft für technische Fragen
- Die Übungsleiter in jeder Einrichtung, die über die Pressemittelungen und social Media Kanälen (z.B. Facebook) gewonnen wurden.

Öffentlichkeitsarbeit
- soziale Medien
- Presse
- Aushänge & Flyer
- Mundpropaganda

Caritasverband Düsseldorf

„Zugänge erhalten – Digitalisierung stärken“

zentrum plus
gemeinsam aktiv für das Alter

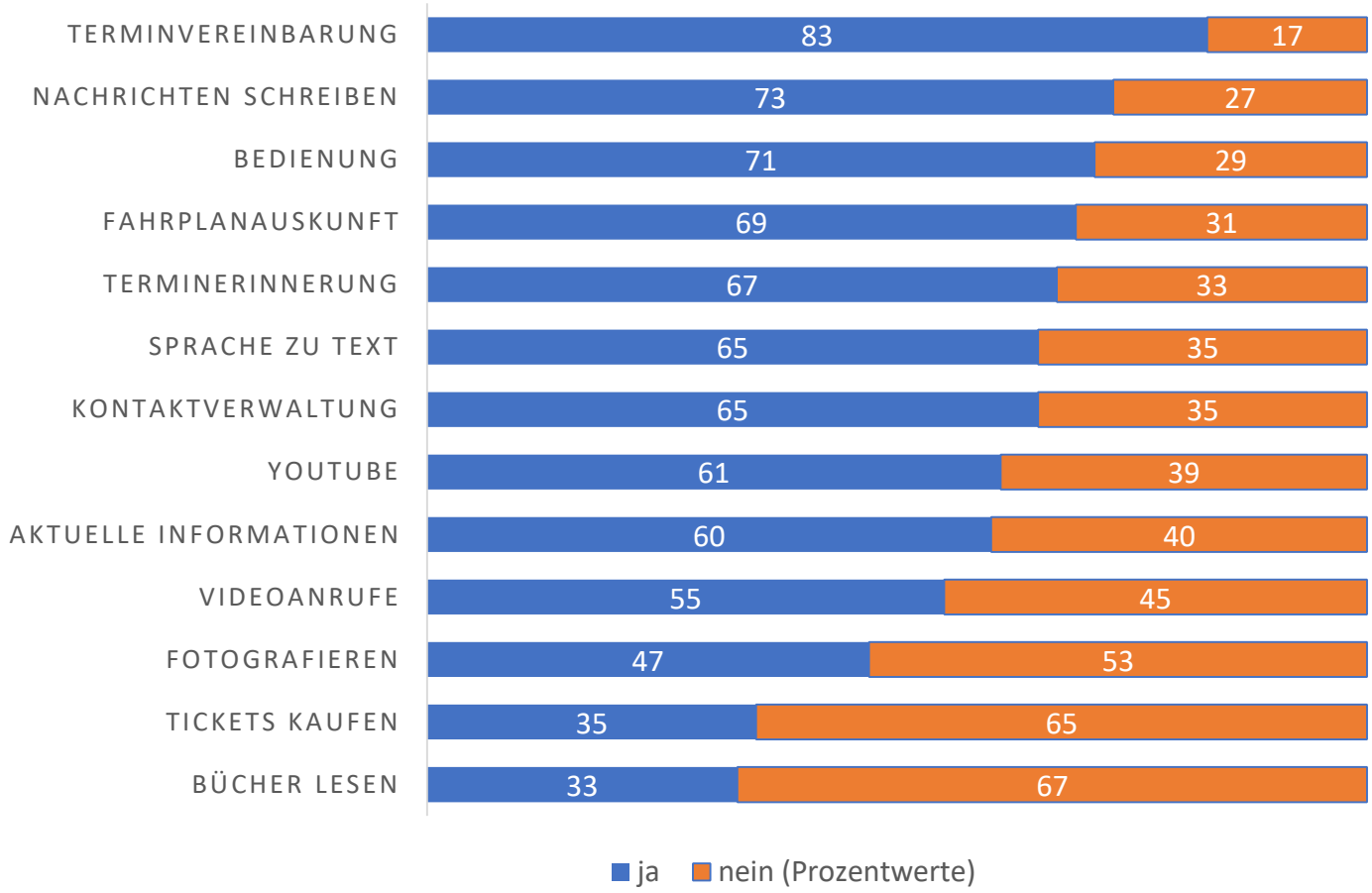
Die Befragungen wurden mit den folgenden Gruppen durchgeführt:

- Face to Face Beratungen
- pandemieangepasste Angebote
- telefonische Befragung

Daten zur Auswertung der Fragebögen

- **176** Fragebögen wurden beantwortet und ausgewertet.
- **13** Fragen wurden gestellt .
- Es gab die Möglichkeit eigene Wünsche und Anregungen zu äußern.
- Die Auswertung erfolgt prozentual nach dem **Ja / Nein** Prinzip.
- Alle Antworten und Anregungen ab **60%** wurden in das Schulungsprogramm übernommen.
- Anhand des Schulungsprogramms wurde ein Nachschlagwerk mit **47** Seiten erstellt.

Auswertung der Fragebögen



Praxisphase: 3 Module

1 - Basisschulung

5 Termine je 1,5 Stunden pro Woche

- Bedienung der Touch-Oberfläche
- Konto einrichten
- Adress- Telefonbuch
- Mail/SMS
- Store (App laden und installieren)

2 - Aufbauschulung

5 Termine je 1,5 Stunden pro Woche

- Internetrecherche
- Auskünfte (Fahrplan)
- Bedienung der Applikationen
  - NINA Warn APP
  - ZOOM
  - APPs zur Information

3 – Wiederholung / Feedback

1 - 2 Termine je 1,5 Stunden pro Woche

Grundlage bildet in allen Zentren das erstellte Handbuch

Feedback und Erfahrungen :

Die Schulungen wurden positiv von den Teilnehmer*nnen angenommen. Viele Senior*nnen kommen über Mund zu Mund Propaganda in das Projekt, was wir ebenfalls als Bestätigung und Akzeptanz des Projektes bewerten.

Motivation der Teilnehmer*nnen

- Neugier
- Kennenlernen neuer Techniken
- Lernen, Unwissenheit und Angst überwinden
- Interesse an digitalen Geräten
- Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien

O-Töne :

Frau H. (ZP Bilk): „ Ich möchte mich ganz herzlich bedanken bei allen, die es ermöglichen, dass ich an diesem Kursus zum Umgang mit dem Tablet teilnehmen kann. Ich kannte mich gar nicht mit Tablet, Internet also mit der neuen Technik aus, ich komme gerne zum Unterricht. Ich weiß jetzt, dass ich bald mit der ganzen Welt verbunden bin und brauche keine Angst vor der digitalen Technik zu haben…

Frau S. (ZP Oberbilk): inzwischen weiß ich, wie man sich online ein Ticket fürs Museum kaufen kann.

Bei Fragen gerne an uns wenden:

Projektleitung
Nana Buadze

Telefon: 0211 1602-1751
E-Mail: nana.buadze@caritas-duesseldorf.de

Projektverantwortlicher / Ansprechpartner
Gerd Fischer

Telefon: 0151 15716063
E-Mail: gerd.fischer@gmx.net

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen ???